

Meyer &amp; Jessen



Berlin W. 35

Z

## Neue Einbände besteingeführter Bücher

falls jetzt bestellt

zur Probe mit 50%.

Die billigen Lederbände unseres Verlages, in denen wir den „Armen Mann im Tockenburg“, „Etwas über William Shakespeares Schauspiele“ und Julius von der Traun's „Schelm von Bergen und andere Novellen“ brachten, haben zwar viele enthusiastische Freunde gefunden, waren aber doch nicht jedermanns Geschmack. Wir möchten sie deshalb eingehen lassen und führen die ganze Bücherreihe statt dessen einheitlich in farbenfreudig abgestimmten Halbpergamentbänden. Nach vielfachen Versuchen ist's uns auch gelungen, ein ganz besonders schönes und nicht durchfettendes Pergament ausfindig zu machen, und so, wie die Bände jetzt vorliegen, werden sie den verwöhntesten Bibliophilen befriedigen und jedem Laien eine Freude sein. Einer der hervorragendsten und beliebtesten modernen Romanciers, dem wir unlängst Rezensionsexemplare geschickt hatten, schreibt uns über die Einbände:

„Als Kind hat's mich immer sehr ergötzt, wenn auf dem Titelblatt gewisser Erzählungen stand: ‚Vom Verfasser der Ostereier‘. Unwillkürlich kam mir, als ich die schöne, und doch edel gedämpfte Buntheit ihrer Einbände betrachtete, die liebe Erinnerung wieder heraus: vom Verfasser der Ostereier. So hübsch bunt und säuberlich waren die Ostereier, die in meiner Kindheit von lieben Händen in die Papierkörbe, auf die Schränke und ins Klavier versteckt wurden. Ich beglückwünsche Sie zu den wirklich  
außerordentlich hübschen Büchern  
und werde sicher Gelegenheit haben, meiner dankbaren Freude einen Ausdruck zu leihen, der auch ein größeres Publikum daran teilnehmen läßt.“